

Beschlussfassung zur Akkreditierung des Bachelorprogramms „Physik“

Auf Grundlage des Qualitätsprofils (QP)^a hat die Interne Akkreditierungskommission der Universität Potsdam auf ihrer Sitzung am 23.11.2021^b nach eingehender Beratung folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Der Bachelorstudiengang „Physik“ wird mit folgenden **Auflagen** akkreditiert:

1. Die inhaltlichen und redaktionellen Diskrepanzen zwischen studiengangsrelevanten Dokumenten sind zu beseitigen (vgl. QP 4.1; ESG 1.8).
2. Lehrveranstaltungen müssen entsprechend den Angaben der Studien- und Prüfungsordnung bzw. des Studienverlaufsplans angeboten werden (vgl. QP 4.3; BbgHG § 26).

Die Akkreditierung gilt bis zum **31.03.2030**.

Die **Erfüllung der Auflagen** erfolgt im Rahmen der Anpassung an die „Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam“ und wird bis zum **31.08.2022** nachgewiesen.

Für den Studiengang werden folgende Empfehlungen ausgesprochen:

1. Es wird gemäß dem Vorschlag des Fachgutachters empfohlen, die Vermittlung von Grundlagen guter wissenschaftlicher Praxis (akademische Grundkompetenzen) und die Ausweitung überfachlicher Qualifikationen in Hinblick auf den Ausbau personaler und sozialer Kompetenzen zu überprüfen und ggf. transparenter bzw. passender im Curriculum zu verankern (vgl. QP 1.1, 1.3, 1.4).
2. Der Studienkommission wird empfohlen, die empfohlene Verortung des Auslandssemesters für das sechste Fachsemester im exemplarischen Studienverlauf zu prüfen und ggf. anzupassen (vgl. QP 2.5).
3. Der Studienkommission wird empfohlen sicherzustellen, dass nur Prüfungsnebenleistungen verlangt werden, die auch im Modulkatalog aufgeführt werden. Andernfalls sind solche Prüfungsnebenleistungen in den Modulkatalog zu integrieren (vgl. QP 3.1).
4. Es wird der Studienkommission empfohlen zu prüfen, ob gemäß der Einschätzung des externen studentischen Gutachters eine höhere Varianz der Prüfungsformen im Studiengang den angestrebten Kompetenzen möglicherweise besser entspricht (vgl. QP 3.2).
5. Es wird empfohlen, die Gründe für die niedrigen Absolvent*innenquoten und die hohen Schwundquoten zu evaluieren und gegebenenfalls Maßnahmen zu deren Reduktion einzuleiten (vgl. QP 4.4).
6. Der Studienkommission wird empfohlen, das Beratungsangebot zur Belegung von Wahlpflichtmodulen auszubauen und/oder transparent auf der Webseite darzustellen (vgl. QP 4.5).
7. Die Studienkommission sollte erwägen, ob den Studierenden, gemäß Einschätzung des Fachgutachters, genauere Hinweise zur Organisation und Durchführung der Praktika als auch eines Auslandsaufenthalts zur Verfügung gestellt werden können. Zudem ist zu prüfen, ob die Anregungen des Berufsgutachters, hinsichtlich einer Stärkung des Praxisbezugs, im Studienprogramm integriert werden können (vgl. QP 5.2).

^a**Qualitätsprofil (QP):**

Verfasser: Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium der Universität Potsdam (ZfQ)

Beurteilungsgrundlagen (Datenquellen/Unterlagen):

- Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Physik an der Universität Potsdam vom 18. Februar 2015 i.d.F. der Zweiten Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Physik an der

Universität Potsdam - Lesefassung - vom 16. Januar 2019; URL: <https://www.uni-potsdam.de/am-up/2019/ambek-2019-10-608-615.pdf>

- Elektronischer Modulkatalog (PULS) für den Bachelor Physik; URL: https://puls.uni-potsdam.de/qisserver/rds?state=verpublish&publishContainer=ModulbaumAnzeigen&modulkatalog.mk_id=56&menuid=&topitem=modulbeschreibung&subitem=
- Vorlesungsverzeichnisse vom WiSe 2020/21 bis SoSe 2021 abzurufen unter: <http://www.uni-potsdam.de/studium/konkret/vorlesungsverzeichnisse.html>
- Selbstbericht der Studienkommission, 18. März 2020
- Befragungsergebnisse: Studienbeginnerbefragungen 2018/19 und 2019/20 (Befragung im 1. und 2. FS, n=40)
- Ergebnisse der Hochschulstatistik (Studienverlaufsstatistik und Kennzahlen des Dezernats 1)

Fachgutachten:

- Vertreter der Wissenschaft: Prof. Dr. Mathias Getzlaff, Institutsleiter für Angewandte Physik, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- Vertreter des Arbeitsmarkts: Mateusz Ibek, Produktmanager bei APE Angewandte Physik & Elektronik
- Externer studentischer Gutachter: Fabian Köhler, MSc Physik TU Dresden, BSc Physik TU Dresden abgeschlossen

Gespräch mit Mitarbeiterin des Career Service der Universität Potsdam: 27.09.2021, 10.30 Uhr

Gespräch mit Studierendenvertretern: 27.09.2021, 14.30 Uhr

Gespräch mit Fachvertretern der Studienkommission: 07.10.2021, 10.00 Uhr

Ansprechpartner*innen/Kontaktpersonen:

im Fach: Prof. Dr. Martin Wilkens, Prof. Dr. Matias Bargheer

im ZfQ: Margit Reimann

^bStimmberechtigte Mitglieder der Internen Akkreditierungskommission am 23. November 2021 für den Bachelorstudiengang „Physik“:

- Prof. Dr. Monika Fenn (Studiendekanin der Philosophischen Fakultät)
- Prof. Dr. Susanne Hähnchen (Studiendekanin der Juristischen Fakultät)
- Prof. Dr. Ulrich Kohler (Studiendekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät)
- Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach (Studiendekan der Humanwissenschaftlichen Fakultät)
- Christiane Herzog (als Vertretung für den Studiendekan der Digital Engineering Fakultät)
- Sarah Lukowski (Studentin)
- Philipp Okonek (Student)
- Jessica Ziegler (Studentin)